

Viele Ansprechpartner sind bereits über email erreichbar oder haben eigene Seiten im Internet.

Näheres dazu:

<http://www.pommerscher-greif.de>

Pommerscher Greif e.V.

Verein für pommersche Familien- und Ortsgeschichte



Kontaktadressen:

Für allgemeine Informationen zum Verein:

Ralf Wiedemann, Moosweg 37, 84326 Falkenberg

Tel: 08727/969245 Email: wie.ralf@t-online.de

Für Forschungshilfen:

Andreas Zordel, Berliner Str. 22, 27383 Scheeßel

Tel: 04263/2392 Email: zordel-scheessel@t-online.de

Stand: Februar(03) 2004

Der "Pommersche Greif e.V. – Verein für pommersche Familien- und Ortsgeschichte" vertritt die Interessen der pommerschen Familien-, Orts-, Namens-, Siegel- und Wappenforscher und bündelt und koordiniert die Aktivitäten der pommerschen Einzelforscher und Forschergruppen.

Satzungszweck des "Greif" ist u.a.:

- Sammlung familien- und ortsgeschichtlicher Quellen
- Veröffentlichung genealogischer, ortsgeschichtlicher und heraldischer Arbeiten
- Herausgabe familien- und ortsgeschichtlicher Periodika
- Pflege und Ausbau von vereinseigener Bibliothek und Archiv
- Forschungsberatung und –austausch
- Pflege der Beziehungen zu Institutionen und Personen verwandter Zielsetzungen im nationalen und internationalen Rahmen
- Förderung des Austausches von Informationen über Pommern mit dem Ziel der Völkerverständigung

Vorstandsmitglieder sind:

Elmar Bruhn, Hamburg, 1. Vorsitzender
Prof. Dr. Hans-Dieter Wallschläger, Berlin, 2. Vorsitzender
Ralf Wiedemann, Falkenberg, Schriftführer
Marie Renken, Ottersberg, Schatzmeisterin
Sabine Czekalski, Berlin
Bruno Kusch, Ritterhude
Andreas Zordel, Scheeßel

Der **Mitgliedsbeitrag** wurde auf 30 € jährlich festgelegt (Ermäßigung bei Mitgliedschaft in befreundeten pommerschen Vereinen möglich). Der Verein hat inzwischen etwa 250 Mitglieder aus dem In- und Ausland.

Im Mitgliedsbeitrag ist der Bezug der Vierteljahresschrift "**Sedina-Archiv**" enthalten.

Neben der Vereinszeitschrift und dem vereinseigenen Archiv sind ‚Auskunftsstellen‘ für die einzelnen pommerschen Kreise eine wichtige Grundlage der Vereinsarbeit. Hier werden dezentralisiert, aber dennoch in Absprache, Daten und Informationen zu den einzelnen Kreisen gesammelt, archiviert und auf Anfrage weitergegeben. Man kann sich also bei Fragen in der Familien- oder Ortsforschung direkt an eine entsprechende Auskunftsstelle wenden. Einige dieser Auskunftsstellen sind noch Einzelpersonen, für mehrere pommersche Kreise haben sich Arbeitsgruppen bzw. Forschungsgruppen gebildet. Egal wie die Auskunftsstelle organisiert ist: man kann Kontakt aufnehmen zu einem Forscher, der mitten in der Praxis steht und zu dessen Aufgaben es auch gehört, Kontakte zu anderen Forschern mit gleichen Interessen zu entwickeln.

Solche **Ansprechpartner** existieren bereits für folgende Kreise:

Anklam (Gerhard Wöhner)
Arnswalde (Norbert Gschweng)
Belgard-Schivelbein (Dieter Schimmelpfennig)
Bütow (Klaus Dieter Kreplin)
Cammin (Prof. Hans-Dieter Wallschläger)
Demmin (Elmar Bruhn)
Deutsch Krone (Joachim Schulz)
Dramburg (Fritz Hildebrandt)
Flatow (Burkhard von Roell)
Franzburg-Barth (Michael Reimer)
Friedeberg (Norbert Gschweng)
Greifenberg (Udo Kollath)
Greifenhagen (Dr. Franz Waldmann)
Grimmen (Norbert Lorenz)
Köslin (Hermann Wolk)
Kolberg (Ernst Schroeder)
Kolberg-Körlin (Uwe Witte)
Lauenburg (Hermann Pigorsch)
Naugard (Armin Borchardt)
Netze-Kreis (Hartmut Schlottke)
Neustettin (Hans-Joachim Weyer)
Pyritz (Norbert Gschweng)
Regenwalde (Siegfried Hannemann)
Randow (Rolf Megow)
Rügen (Annelore Ewert)
Rummelsburg (Karl Friedrich Schwirz)
Saatzig und Stargard (Gerd Unverferth)
Schlawe (Dr. Margret Ott)
Schlochau (Klaus-Dieter Schulz)
Stettin (Hansjürgen Markus)
Stolp (Georg Nitzke)
Stralsund (Peter Plath)
Usedom-Wollin (Ralf Wiedemann, nur Usedom)